

STEIRISCHE MEISTERSCHAFTSBEDINGUNGEN DER LÄNDLICHEN REITER AUF NORIKERPFERDEN DRESSUR 2022

1. Bewerbe der ländlichen Reiter
 - 1.1 Teilnahmeberechtigt sind nur Stammmitglieder von ländlichen Vereinen, gemäß Vereinsliste des OEPS, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder zwei Jahre dem Verein angehören und eine gültige Startkarte oder Lizenz besitzen.
 - 1.2 Jeder Teilnehmer ist im Meisterschaftsbewerb nur mit einem Pferd startberechtigt.
 - 1.3 Es sind ausschließlich Norikerpferde mit N-Kopfnummern zulässig. Meisterschaftspferde müssen jeweils eine Stunde vor Beginn des betreffenden Teilbewerbes am Turniergelände anwesend sein und dürfen das Turniergelände während der Turnierdauer nicht verlassen. Bei Meisterschaften darf ein Pferd pro Sparte nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden.
 - 1.4 Pro Altersklasse sind mindestens 3 Reiter erforderlich um die Meisterschaft in dieser Klasse auszutragen. Wenn weniger als 3 Teilnehmer sind und eine adäquate Leistung erbracht wird kann der Referent entscheiden ob der Meistertitel verliehen wird. Dies gilt für Allgemeinen Klasse und Junioren. Die Zusammenlegung der Allgemeinen Klasse und Junioren kann vom Referat beschlossen werden.
2. Altersklassen
 - 2.1 Die Landesmeisterschaft wird in der Allgemeinen Klasse und den Junioren ausgetragen. Junioren sind Reiter, die im laufenden Kalenderjahr noch nicht das 19. Lebensjahr erreicht haben. Jeder Teilnehmer ist nur in der Klasse startberechtigt, die seinem Alter entspricht. Jugendliche starten bei den Junioren.
3. Startreihenfolge
 - 3.1 Die Startreihenfolge wird anhand des Zufallgenerators eines Computers der Meldestelle festgelegt.
4. Anforderungen
 - 4.1 Allgemeine Klasse:

Teilbewerb 1 - Dressuraufgabe N6 (mit Ansage).

Teilbewerb 2 - Dressuraufgabe N7 (mit Ansage). Die Noten aus Bewerb N6 und N7 werden addiert und das Ergebnis der Prüfung des zweiten Teilbewerbes (N7) mit 1,3 multipliziert.
 - 4.2 Junioren:

Teilbewerb 1 - Dressuraufgabe N5 (mit Ansage).

Teilbewerb 2 - Dressuraufgabe N6 (mit Ansage). Die Noten aus Bewerb N5 und N6 werden addiert und das Ergebnis der Prüfung des zweiten Teilbewerbes (N6) mit 1,3 multipliziert.
5. Richtverfahren
 - 5.1 In allen Bewerben RV B mit 2 oder 3 Richtern.

6. Ermittlung des steirischen Landesmeister Einzelwertung- Allgemeine Klasse
 - 6.1 Als steirischer Meister im Dressurreiten auf Norikerpferden in der Allgemeinen Klasse gilt jener Reiter, der die höchste Wertnote von den 2 Teilbewerben erreicht hat. Die Wertnoten des ersten und zweiten Teilbewerbes werden addiert und auf 2 Dezimalen gerundet.
7. Ermittlung des steirischen Landesmeister Einzelwertung- Junioren
 - 7.1 Als steirischer Meister im Dressurreiten auf Norikerpferden bei den Junioren gilt jener Reiter, der die höchste Wertnote von den 2 Teilbewerben erreicht hat. Die Wertnoten des ersten und zweiten Teilbewerbes werden addiert und auf 2 Dezimalen gerundet.
8. Ermittlung des steirischen Landesmeister Mannschaft
 - 8.1 Eine Mannschaft besteht aus 4 Reitern, welche aus Junioren und Startern der Allgemeinen Klasse, in der Klasse A bestehen. Die Wertung des 1. Teilbewerbes muss nach Multiplikation mit dem Koeffizienten unbedingt auf 2 Dezimalzahlen gerundet werden, um mehrere Punktegleichheiten zu vermeiden.
 - 8.2 Beim Ausscheiden eines Reiters aus einem Bewerb wird die Mannschaft mit 0 Pluspunkten belastet.
 - 8.3 Als steirischer Landesmeister Mannschaft im Dressurreiten auf Norikerpferden gilt jene Mannschaft, welche die höchste Anzahl an Wertnoten erreicht hat. Es wird auf 2 Dezimalen gerundet.
 - 8.4 Eine Mannschaft muss vom selben Verein stammen. Ein Fremdreiter (Reiter aus einem anderen Verein) ist erlaubt.
 - 8.5 Damit eine Meisterschaft zur Austragung kommt müssen mindestens zwei Mannschaften genannt sein.
9. Ehrenpreise
 - 9.1 Der jeweilige Meister bekommt eine Landesmeisterschaftsschärpe und vom 1. bis 3. Platz die Landesmeisterschaftsmedaillen übergeben, welche vom steirischen Pferdesportverband gestellt werden. Der Landesmeister bei den Junioren und der Allgemeinen Klasse bekommt jeweils eine Abschwitzdecke vom Veranstalter.